



# MARKTBLATT SIEGENBURG

*mittendrin & einzigartig!*

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe  
lesen Sie unter  
anderem:*



**150 Jahr Feier des Krieger- und Reservistenvereins**



**Kexi im Gemeindegebiet gestartet**



**Staudach feiert Patrozinium**



## IMPRESSUM

### Siegenburger Marktblatt

#### Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

#### Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg

Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24



#### Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Karin Einsle

Emmi Patzak

Telefon +49 9444/ 9759-928

Telefon +499444 9759-669

karin.einsle@siegenburg.de

emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

#### Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

**Foto Titelseite: Karin Einsle**

**Foto Rückseite: Irmi Steibel**

**Auflage:**

1.800 Stück

**Druck:**

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende November 2023. Textbeiträge bitte bis zum **13. November 2023** an: [projektmanagement@siegenburg.de](mailto:projektmanagement@siegenburg.de)

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

## Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

in der letzten Sitzung des Marktrates wurde das Konzept für die Sanierung und Erweiterung unserer Kläranlage vorgestellt. Die Fragen die mir immer wieder gestellt werden: „Wieso brauchen wir eine neue Kläranlage?“ „Ist die bestehende nicht ausreichend?“ Unsere Kläranlage wurde vor 40 Jahren errichtet und vor 20 Jahren technisch modernisiert. Aufgrund der vielen Jahre, die diese in Betrieb ist, sind die technischen Anlagen verbraucht und störanfällig. Die Lüfter, Pumpen und die Steuerungstechnik ist völlig veraltet und verbraucht. Deshalb kommt es immer wieder zu Störungen in unserer Kläranlage. Die Störungen waren immer innerhalb kurzer Zeit zu beheben. Somit konnten Schäden vermieden werden. Weiterhin hat die Einwohnerzahl in Siegenburg auf 4.104 Bürgerinnen und Bürger zugenommen. Dadurch ist die bestehende Kläranlage voll ausgelastet. Weiterhin läuft Ende 2025 die wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb unserer Kläranlage aus. Das Wasserwirtschaftsamt Landshut hat uns des Öfteren darauf hingewiesen, dass eine Modernisierung der Siegenburger Kläranlage erfolgen muss. Aufgrund des genannten Sachverhaltes ist der Markt Siegenburg gehalten, das Thema Kläranlage zu bearbeiten. Als ersten Schritt dazu hat der Marktrat in einem Ausschreibungsverfahren das Büro Mayr Ingenieure beauftragt, den Markt bei der Sanierung und Erweiterung der Kläranlage zu unterstützen. Nach den nunmehr vorgestellten Konzepten soll der Baubeginn 2026 erfolgen und 2028 soll diese Maßnahme abgeschlossen sein.

Ihr

J. Bergermeier

## INHALT DIESER AUSGABE

### *Aktuelles aus dem Markt*

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung am 05.Okt.	S. 4
Notruf richtig absetzen	S. 6
Kommunale Kindertagesstätte - ungebetener Besuch	S. 6
Sigos Hopfenburg bekommt ein Hühnerhaus	S. 6
Kommunale Kindertagesstätte eingeweiht	S. 7
100. Geburtstag Anton Summerer	S. 8

### *Aus der Pfarrei*

Staudach feiert Patrozinium	S. 8
Frauenbund besucht Aschau und Rosenheim	S. 9
Neuaufnahme bei den Ministranten	S. 9
Kath. Kindergarten - das neue Jahr hat begonnen	S. 10
Kolpingsfamilie - Spieleabend	S. 11
Erntedankaltar 2023	S. 12
Nikolausdienst in der Pfarrei Siegenburg	S. 12
Ausflug des Seniorenkreises nach Enghausen	S. 13

### *Kindertagesstätte SIGOs Hopfenburg*

Feste und Feiern - Höhepunkte im Kita-Alltag	S. 14
--	-------

### *Herzog-Albrecht-Schule*

Geschenke für die Schulanfänger	S. 16
Einschulungsfeier der ersten Klassen	S. 17
Neu gewählte Schülersprecher	S. 18
Die dritten Klassen erkunden den Wald	S. 19

### *Ferienprogramm in Siegenburg*

Schützenverein Lindengrün	S. 22
---------------------------	-------

### *Freizeit, Kultur und Vereinsleben*

Niederumelsdorfer Kriegerverein wählt 2. Vorstand	S. 20
Vereinsausflug der Siegonia	S. 21
Bücherei Herbstausstellung	S. 23
Sommerfest/Hopfenfest im Magdalenum	S. 24
TSV-Vereinsheim erhält neuen Pächter	S. 25
Michaelimarkt	S. 26
UNNS übergibt Sigos den Kindergärten	S. 28
Anzenbichelbuckelfest	S. 28
Siegenburger Nachwuchsschützen erfolgreich	S. 29
JU Weihnachtsaktion	S. 30
UNNS lädt zur Jahreshauptversammlung	S. 31
Kexi im Marktgemeindebereich gestartet	S. 40
Streusalz richtig entsorgen	S. 40
Billardtisch für die Schule gespendet	S. 41
Fischermens aktiv	S. 42

### *Krieger- und Reservistenkameradschaft*

Nie wieder Krieg - für Frieden und Freiheit	S. 32
---	-------

### *Veranstaltungen im November*

S. 43



# Bericht zur Marktratsitzung am 05.10.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

BILDER: KARIN EINSLE

## 1. Erweiterung der Kläranlage Siegenburg – Vorstellung des Konzeptes

Die Siegenburger Kläranlage ist 1983 erstellt worden. In den Jahren 2001 bis 2002 erfolgte eine Erweiterung. Die Kapazität der Anlage war auf 5.600 EW (Einwohnergleichwerte) ausgelegt. Die Belastung der Anlage beträgt im Jahr 2023 rund 6.500 bis 7.000 EW. Damit ist die Nutzung der Anlage bereits weit über der Ausbaupkapazität. Außerdem sind die technischen Geräte wie Pumpen, Lüfter und Steuerung veraltet und verschlissen. Demzufolge kommt es des Öfteren zu Betriebsstörungen. Die genannten Gründe sowie Beratungen durch das WWA Landshut haben den Markt Siegenburg dazu veranlasst, eine Modernisierung und Erweiterung der Kläranlage anzugehen.

Im Rahmen einer Ausschreibung wurde das Büro Mayr Ingenieure aus Aicha beauftragt, die Planung sowie die Durchführung zur Modernisierung und Erweiterung der Kläranlage zu übernehmen. Der Auftrag wurde 2020 erteilt.

Zur Ermittlung der Grundlagen wurden Zulaufbelastungen ausgewertet, es wurde ein Messprogramm durchgeführt und es wurden die Betriebstagebücher ausgewertet.

Weiterhin wurde zusammen mit der Verwaltung das zukünftige Wachstum von Siegenburg kalkuliert. Aufgrund dieser Daten wurde eine Kalkulation der zukünftigen Kapazität der Kläranlage zwischen 9.500 und 9.900 EW ermittelt.

Die Entscheidung zur Ausbaupkapazität der Kläranlage soll in der Sitzung des Marktrates am 2.11.2023 erfolgen. Bei den Gesprächen mit der Nachbargemeinde Kirchdorf wurde eine weitere Einleitung der Abwasser nach Siegenburg vereinbart. Die Gemeinde Wildenberg hingegen beabsichtigt eine eigene Kläranlage zu bauen.

Nach dem vorliegenden Zeitplan sollen die Ausführungsplanungen, Genehmigungen und Ergebnisse der Ausschreibung der Gewerke bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Der Baubeginn ist dann für Mitte 2026 vorgesehen. Die neue Kläranlage soll dann 2028 fertiggestellt sein.



## 2. Aufstellung Bebauungsplan „Raiffeisenstraße“ durch Deckblatt Nr. 16

Das Gremium stimmte der vorliegenden Planung bei dem ehemaligen Raiffeisenlagerhauses zur Nutzung einer Wohnbebauung zu. In dem geplanten Areal beabsichtigt die Raiffeisenbank Kelheim eG als Eigentümer des ehemaligen Lagerhauses sowie zwei private Investoren ein neues Wohngebiet zu entwickeln. Geplant ist dabei eine Mischung aus Mehr- und Einfamilienhäusern. Weiterhin ist geplant, dass Stellplätze für Pkw's in zwei Tiefgaragen realisiert werden.



## 3. Änderung Flächennutzungsplan, Erweiterung des Gewerbegebietes Egelsee

Das Gewerbegebiet Egelsee soll in Richtung Morgenrothmühle um eine Fläche von ca. 2 ha erweitert werden. Dazu ist die Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Das Gremium stimmte der Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes zu.

## 4. Bauantrag Fl.Nr. 1025 Gemarkung Siegenburg, in der Sudetenstraße

Der Antragsteller beabsichtigt auf einer leeren Bau-parzelle ein Wohnhaus und eine größere Garage für seine Oldtimer zu errichten. Mit dem Neubau der beiden Gebäude wird die Baugrenze wesentlich mit einer Fläche von 210 qm überschritten. Weiterhin ist die geplante Traufhöhe mit 2,16 m über der zulässigen Höhe. Nachdem in dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes schon Befreiungen in dem Umfang erfolgten, stimmte das Gremium dem Antrag mit zwei Auflagen zu. Als Auflage wurde die Ausweisung der Stellplätze für die Pkw's für die zusätzliche Wohnung gefordert. Weiterhin soll die Garage für die Oldtimers mit einem Schallschutz versehen werden.

## 5. Nutzungsänderung, Fl.Nr. 1249, Gemarkung Niederumelsdorf, OT Oberumelsdorf

Der Antragsteller beabsichtigt eine



## Bericht zur Marktratssitzung am 05.10.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

landwirtschaftliche Halle gewerblich zu nutzen. Diese Halle soll als Lagerhalle durch die Firma WEGA Bau GmbH genutzt werden. Das Gremium stimmte der Nutzungsänderung zu.

### 6. Bauantrag, Fl.Nr. 623, 624 und 625 Gemarkung Siegenburg, Erstellung eines Containerlagers

Die drei Antragsteller beabsichtigen das bestehende Gelände mit einem verfügbaren Material anzuheben. Als erste Nutzung soll dann das Gelände für die Lagerung von Container genutzt werden.

### 7. Sanierung Schmutzwasserkanal bei Fl.Nr. 1087 Gemarkung Siegenburg

Der Kanal verläuft über das Gelände der Herzog-Albrecht-Schule. In diesem Bereich wurde der Kanal untersucht und dabei erhebliche Mängel festgestellt. Bevor die Arbeiten am Erweiterungsbau der Schule weitergeführt werden, soll der Kanalabschnitt bei der Schule saniert werden. Das Ingenieurbüro Huber aus Mainburg wurde beauftragt, die Schäden zu prüfen und einen Vorschlag zur Sanierung zu erstellen. Im Weiteren soll dann umgehend die Sanierung beauftragt werden.

### 8. Sanierung Mariensäule – Anpassung Architektenvertrag

Das Büro Kiendl aus Saal hat vom Markt Siegenburg den Auftrag zur Gestaltung des inneren Bereiches des Marienplatzes. Dieser Auftrag wird konkretisiert auf die Sanierung der Mariensäule.



### 9. Erweiterung der Herzog Albrecht-Schule - Genehmigung der Schlussrechnung der Firma Hecher

Die genannte Firma hat die Schlussrechnung für die Trockenbauarbeiten beim Erweiterungsbau der Schule vorgelegt. Dabei fällt eine Schlusszahlung von 9.658,83 € brutto an. An Abschlagszahlungen wurden bereits 271.711,69 € brutto geleistet. Der genannte Restbetrag wurde zur Zahlung freigegeben.

### 10. Erweiterung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Firmengelände der Buergofol in den Herzoggraben.

Die Genehmigung zur Einleitung des Oberflächenwassers in den Herzoggraben soll bis 31.10.23 verlängert werden. Das Gremium stimmte dem zu.



### 11. Auftragsvergabe an Bayernwerk zur LED-Umrüstung im Markt Siegenburg

Im Gemeindegebiet sind insgesamt 521 Straßenlampen mit den orangen Glühbirnen bestückt. Für eine Umrüstung liegen zwei Varianten von den Bayernwerken vor. In der Variante 1 sollen die bestehenden alten Pilzleuchten durch neue moderne Pilzleuchten ersetzt werden. Diese Variante wird mit 218.000 € netto angeboten. In der Variante 2 werden die alten Pilzleuchten durch neue Kofferleuchten ersetzt. Diese Variante kostet 160.000 € netto. Zusätzlich wird die Umrüstung der Variante 2 mit 25 % durch Bundesmittel gefördert. Aufgrund des Kostenvorteils entschied sich das Gremium für die Variante 2.

### 12. Antrag der CSU-Siegenburg zur Überprüfung der Verkehrssicherheit bei der Abfahrt von der A 93 auf die B 299

Die CSU Siegenburg regt an, dass das staatliche Bauamt Landshut die Sicherheit bei der genannten Abfahrt prüfen soll. In einem weiteren Schritt wird die Erstellung eines Kreisverkehrs angeregt. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.



## Notruf richtig absetzen

**Dabei die 5 „W-Fragen“ beachten: Wer** ruft an? **Wo** ist was passiert? (genaue Adresse) **Was** ist passiert? (Brand, Unfall, Erkrankte) **Wieviel** Verletzte gibt es? Welche Art der Verletzung liegt vor? Dann bitte nicht auflegen, sondern **warten** auf eventuelle Rückfragen der Leitstelle. **Notrufnummern, also die 110 oder 112 können immer direkt, also ohne Vorwahl, gewählt werden.** Über das Telekommunikationsnetz werden die Notrufe automatisch an die örtlich zuständige Leitstelle weitergeleitet. Die 112 ist für lebensbedrohliche Notfälle bestimmt, die 116117 für dringende nicht lebensbedrohliche Situationen. **Beim Handy gibt es eine „Automatic Mobile Location“ kurz AML genannt, sie veranlasst, dass ein Handy bei der Tastenkombination**

**112 (und nur dann) automatisch den eigenen Standort an die Rettungsleitstelle sendet.** Die Polizei erreicht man unter der Telefonnummer 110.

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE



Bild stammt von einer Feuerwehrrübung.

## Kommunale Kindertagesstätte hat ungebetenen Besuch.

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

**Kaum ist unsere Kommunale Kindertagesstätte bezogen, gibt es auch schon ungebete Besucher.** Bedauerlicherweise nutzten Kinder und Jugendliche den Spielplatz des eingezäunten Areals zum privaten Spielen. Dies ist wie in jedem anderen privaten Grundstück nicht erlaubt und wird unter „Hausfriedensbruch“ in Zukunft geahndet. Für etwaige Unfälle muss der Markt Siegenburg durch die komplette Einzäunung auch nicht haften.

Wir bitten dies zu berücksichtigen, denn mal ehrlich, in Nachbars Garten steigt man ja auch nicht ungebeten ein!



## Kommunale Kindertagesstätte bekommt ein Hühnerhaus.

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

**Ein besonders lebhaftes Geschenk zur Einweihung bringt Frau Kirchmann den Kindern der Kommunalen Kindertagesstätte, symbolisch übergab sie kürzlich kleine Wollkücken.** „Ja ihr bekommt von mir ein Hühnerhaus!“ meinte sie lachend, „dann habt ihr immer frische Eier“. Das Grundstück auf dem nun die Kinder spielen und toben dürfen, gehörte vormals der Familie Kirchmann, durch einen Tausch wurde der Traum des Kindergartens gegenüber der Schule wahr. Sofort erklärten sich die Kinder, aber auch einige der Betreuerinnen bereit, sich um das Hühnerhaus zu kümmern.



Hildegunde Limmer prüft die Qualität der (Woll-) hühner.



# Kommunale Kindertagesstätte

feiert Einweihung.

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

**Mit einer schönen Einweihungsparty feierte die kommunale Kindertagesstätte Sigos Hopfenburg den offiziellen Einstand.** Schon in den Sommerferien waren die ersten Kinder „eingezogen“, das Fest fand aber erst Mitte September mit allerlei Festrednern statt. Gemeinsam mit den Damen der Betreuung hatten die Kinder viele kleine Einlagen vorbereitet, alle unter dem Motto „Wir bauen ein Haus“. Etwa 4,7 Millionen Euro hat der Bau der Tagesstätte in Summe gekostet, wobei der Markt 2 Millionen selbst übernahm. Ausführlich berichtete

Architekt Günter Naumann aus der Bauzeit. Aber auch Landtagsabgeordnete Petra Högl, Landrat Martin Neumeyer, Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier sowie Elternbeiratsvorsitzender Matthias Klose ergriffen kurz das Wort. Zuletzt segnete Pfarrer Franz Becher jeden Gruppenraum.



Elternbeiratsprecher Matthias Klose



Der Zug der Sigos Hopfenburg fährt...



Wir sind stolz auf unsere Kindertagesstätte.



Ehrgäste in der Sigos Hopfenburg



Alle anwesenden beteiligten Handwerker erhielten Geschenke.



Geschenke für das Personal - lieben Dank, dass ihr immer für die Kids da seid!



## Anton Summerer feierte 100. Geburtstag

TEXT UND BILDER : KARIN EINSLE

**Seinen 100. Geburtstag feierte kürzlich Anton Summerer im Kreise seiner Familie.** Zum Gratulieren kamen neben den beiden Geistlichen Max Rabl und Franz Becher auch Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier und Dritter Bürgermeister Gernot Seefelder, aber auch der Kriegerverein war mit Dr. Max Ohneis und Josef Zausinger vertreten. Schließlich

galt es das älteste Mitglied zu feiern. Letztendlich schaute auch noch Landrat Martin Neumeyer beim Jubilar vorbei.

Bei deftigen Weißwürsten und einem riesigen Kuchenangebot ließ man es sich gut gehen. Herzlichen Glückwunsch nochmal dem rüstigen Jubilar.



Landrat Martin Neumeyer gratulierte.



Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier brachte einen Geschenkkorb.



Gemütlich saß man beieinander.

## Staudach feierte Patrozinium

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

**Bei strahlendem Sonnenschein feierte Staudach das Patrozinium der kleinen St. Franziskus Dorfkapelle.** Hauptzelebrant Pater Dr. Hubert Werndl CMM, dessen Mutter aus Staudach stammte, erzählte aus dem Leben des heiligen Franziskus. Wie jedes Jahr begleitete Franz Buchner stimmungsvoll den Gottesdienst auf der Orgel. Unter strahlend blauem Himmel sang man zum Schluß die bayerische Hymna. Anschließend gab es das traditionelle Rehragout aber auch andere feine Leckereien.

Der Nachmittag lud zum Verweilen bei leckeren hausgemachten Torten und Kuchen sowie Kaffee ein.

Auch das ein oder andere nette Gesprächchen ergab sich so.



Bei der Hl. Messe

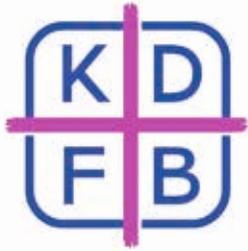


Der Staudacher Kapellenverein sorgte für das leibliche Wohl.



## Frauenbund besucht Aschau und Rosenheim

TEXT UND BILD: SUSANNE MUDRACK



**Am Donnerstag den 14.12.2023 fahren wir über Landshut nach Aschau am Inn.** Dort besuchen wir den historischen „Moyer Hof“. Der Moyer Hof ist seit seiner Neu - Eröffnung 2010 der Treffpunkt für Gartenbegeisterte im Herzen der oberbayerischen Stadt.

Der modernisierte Vierseithof hat sich als Veranstaltungsort für saisonale Verkaufsausstellungen etabliert. Der geräumige Hofladen mit ausgewählten und hochwertigen Dekoartikeln führt besondere Stücke und Schönes, besonders für die Weihnachtszeit. In dem gemütlichen Café kehren wir zum Frühstück ein. Anschließend Weiterfahrt nach Rosenheim. Der Christkindlmarkt in Rosenheim ist ein typisch bayerischer Traditionsmarkt. Auf dem Max-Josefs-Platz werden mehr als 50 liebevoll dekorierte Buden aufgebaut. Auf den Budendächern



befinden sich bewegliche Märchen- und Tierfiguren, darunter auch der Rosenheimer Weihnachtswichel Wiggerl. Bum-

meln Sie durch den Weihnachtsmarkt und entdecken Sie die schönen Sehenswürdigkeiten der Stadt Rosenheim. Zu dieser wunderbaren Fahrt lädt der Frauenbund alle Interessierten Frauen auch nicht Mitglieder ein. Abfahrt: 08:30 Uhr am Marktplatz Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr je nach Witterung Kosten für die Busfahrt 25,00 € Anmeldung ab 20.11.2023 in der Box neben Netto Anmeldeschluss ist der 09.12.2023.



## Ein Grund zur Freude: Neuaufnahme bei den Ministranten

TEXT UND BILDER: INGRID SCHWEIGER

Kürzlich konnten in der Pfarrei Siegenburg neun und in der Pfarrei Niederumelsdorf zwei neue Ministrantinnen und Ministranten offiziell begrüßt werden. Im jeweiligen Sonntagsgottesdienst wurden die Kinder der Pfarrgemeinde vorgestellt und sie erhielten neben ihren Ministrantenausweisen noch einen kleinen Schlüsselanhänger als Erinnerung an die Ministrantenaufnahme. Pfarrer Becher und Pastoralassistentin Judith Troltsch dankten ihnen für die Bereitschaft, diese wertvolle Aufgabe als auch Verantwortung im liturgischen Dienst zu übernehmen. Die Ministranten sind nicht nur eine wichtige Stütze für den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste, sondern auch eine Gemeinschaft, bei der Freundschaft und Teamgeist eine große Rolle spielen. Zeitgleich mit der Neuaufnahme verabschiedeten sich

in Siegenburg Julian Ipfelkofer nach 4 Jahren und die bisherige Oberministrantin Nicole Schloderer nach 12 Jahren Ministrantendienst. Ihnen galt ein großes Dankeschön für ihren Einsatz und das Engagement. Die neuen Oberministranten in Siegenburg sind nun Martin Obermeier, Hanna Nutz und Katharina Lais. In Niederumelsdorf übernehmen diese Aufgabe Franziska Datzmann und Lorenz Schretzmeier.





# Das neue Jahr hat begonnen

TEXT: JOHANNES BIRK; BILDER: PERSONAL

Hallo liebe Siegenburger und Siegenburgerinnen.

Wir hoffen, sie hatten einen schönen erholsamen Sommer. Wir haben ordentlich Kraft getankt, damit wir für unsere neuen Kinder wieder zu 100% da sein können. In den ersten 2 Monaten des Kindergartenjahres 2023/24 lag natürlich das Hauptaugenmerk auf der Eingewöhnung der neuen Kinder. Viele neue

Charaktere vervollständigen jetzt die fünf Gruppen des Kindergarten St. Nikolaus. Für die Kinder heißt das: neue Menschen in meinem Umfeld und neue potentielle Freunde und SpielpartnerInnen. Sie gewöhnen sich an das neue Umfeld und lernen viele neue Dinge kennen. Aber auch das macht sehr sehr viel Spaß!



Leitung: Eva Göttl/Antoniuststraße 6; 93354 Siegenburg  
Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de

Neben der Eingewöhnung hatten wir auch schon unser erstes gemeinsames Fest mit Gebet, Gesang und Geschichte im Kindergarten: Erntedank. Sandra erklärte uns, warum wir Erntedank feiern und was wir alles ernten können. Jetzt wissen wir auch, was wir alles mit der Ernte machen können. Am liebsten machen wir daraus eine Suppe und Apfelkuchen.





**Kolping**

Kolpingsfamilie  
**Siegenburg**



## Spiele- und Kartenabend

für Kinder und Eltern



**Freitag, 24.11.2023**

**Ab 19:30 Uhr**

**Im Kolpingheim Siegenburg**

**Ihr könnt auch Spiele von Zuhause mitbringen**

**(keine Computerspiele o.ä.)**

**Euch erwartet ein toller Abend mit verschiedenen  
Brettspielen. Aber auch Kartenspielfreunde sind herzlich  
eingeladen.**



**Wir freuen uns auf  
euer Kommen!**



## Erntedankaltar 2023

TEXT UND BILDER: EVI-MARIA WEBER

**Zur jährlichen Tradition ist es für die Kolpingjugend geworden, den Erntedankaltar zu errichten.** Fleißig wurden die Spenden in Form von Obst, Gemüse und Blumen zu einem wunderschönen und großen Erntedankaltar zusammengestellt. Als Blick-

fang direkt vor dem Volksaltar im Dom der Hallertau. Die Kolpingjugend bedankt sich bei allen, die zum diesjährigen Erntedankaltar beigetragen haben, denn ohne Hilfe und Sachspenden wäre es nicht möglich, diesen Altar jedes Jahr zu gestalten.



Der Erntedankaltar ist fertig.



Martina, Kathi und Martin von der Kolpingjugend haben den Altar in diesem Jahr aufgebaut.

## Nikolausdienst in der Pfarrei Siegenburg

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

**Die Pfarrei Siegenburg organisiert wieder die alljährliche Nikolausaktion in gewohnter Weise. Der Nikolaus besucht die Kinder am Dienstag, den 5. Dezember.**

Die Anmelde Listen liegen ab Mitte November in den Kindergärten und in der Pfarrkirche auf. Bitte diese ausgefüllt, bis spätestens 28.11.2023, in den Briefkasten des Pfarrbüros Siegenburg einwerfen.

Vielen Dank!



## Pfarreiengemeinschaft Siegenburg/Train/Niederumelsdorf goes Alpha

TEXT UND BILD: MARIA SCHRETZLMEIER

Lust auf gutes Essen in netter Gemeinschaft und bei bereichernden Gesprächen? Dann komm zum nächsten Alpha-Treffen ins Trainer Pfarrheim! Mit rund 15 bis 20 Teilnehmern waren die bisher stattgefundenen vier Freitag-Abende sehr gut besucht und nach einem gemütlichen Start beim Essen, widmete man sich pro Einheit einem Thema wie beispielsweise „Hat das Leben mehr zu bieten?“ oder „Wer ist Jesus?“. Dabei laufen die Abende immer nach dem gleichen Schema ab: gemeinsames Essen, Filmimpuls zu einem Glaubenthema und anschließende Gespräche in 4 Kleingruppen über den Film und die daraus resultierenden Glaubensfragen. Jeder Teil dauert dabei ungefähr 30 Minuten. Oftmals stellte sich in den Gesprächsrunden heraus, dass viele bereits vergleichbare Erlebnisse und Erfahrungen in ihrem Leben mit Gott und dem Glauben

gemacht haben. Neugierig geworden? Sei dabei! Herzliche Einladung an jede und jeden, unabhängig vom Alter, mit anderen in entspannter Atmosphäre über Leben, Glauben und Gott ins Gespräch zu kommen. Die Treffen beginnen jeweils um 19 Uhr im Pfarrheim Train, Schulweg 2. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Die nächsten Alpha-Treffen finden statt am 10. November, 24. November, 12. Januar, 19. Januar und 26. Januar.





## Ausflug der Senioren nach Enghausen

TEXT UND BILDER: CHRISTA SAILER

**Der Halbtagesausflug der Senioren führte nach Enghausen, ein kleines Dörfchen nahe Gammelsdorf.** Dort hängt in der Kirche das weltweit älteste Monumentalkreuz. Die Mesnerin Theresa Hösl erzählte, wie diese kleine Gemeinde zu solch einem Schatz kam: Im nahen Moosburg wurde im 15.Jhdt. eine neue Kirche gebaut, dort legte man keinen Wert mehr auf alte Schmuckgegenstände und schenkte das Kreuz und einige Heiligenfiguren der Kirche in Enghausen. Das Kreuz ist nachweislich aus dem 9. Jhdt, es ist ein sogenanntes Viernagelkreuz, die Füße stehen nicht, wie üblich, aufeinander sondern nebeneinander auf einem Dämonenkopf. Jesus trägt keine Dornenkrone und hat eine Rastaffrisur.

Zum Abschluß stellte die Mesnerin noch die verschiedenen Heiligenfiguren vor. Das Kirchlein ist ein wahrhaftiges Kleinod, das einen Besuch wert ist. Nach dem Kirchenbesuch ging es zum „Wieserhof“, wo die Gruppe mit Hopfensirup und Sekt empfangen wurde. Nach der Begrüßung durften sich alle um einen Holzofen versammeln. Frau Hörmannskirchner, die Chefin des Hofes, erklärte einiges zum Brotbacken bevor die vorbereiteten Semmeln und Brote in den vorgeheizten Holzofen kamen. Danach lud sie zu einer Hofführung ein. **Zum Abschluß gab es im Naturstammhaus eine reichhaltige Brotzeit für alle.**



## Feste und Feiern - Höhepunkte im Kita-Alltag

TEXT: IRINA BRINGMANN; BILDER: HILDEGUNDE LIMMER; REBECCA DRÄGER; SEDA TÜYLY



Seit Ende August beleben wir unsere wunderschönen, modernen und lichtdurchfluteten Räume. Hier können wir lachen, spielen, Neues entdecken und unzählige Erfahrungen sammeln. Am 14. September fand die offizielle Einweihungsfeier unserer neuen Kindertagesstätte „Sigos Hopfenburg“ statt. Wir begleiteten die Feierlichkeiten mit einem selbstgeschriebenen Gedicht und Liedern. Bei

strahlendem Wetter waren wir glücklich, viele Gäste willkommen zu heißen. Der offizielle Teil der Einweihungsfeier endete mit dem Segen von Pfarrer Franz Xaver Becher. Jedes Jahr bricht die Zeit an, in der sich die Natur allmählich in leuchtende Farben hüllt und die Tage spürbar kühler werden. Auch bei uns ist der Herbst angekommen und er bringt eine Fülle an Entdeckungen mit sich! Ein bedeutender Teil davon ist das Erntedankfest, das wir im Oktober feierten. Dabei geht es darum, unsere Dankbarkeit für die Ernte und die Geschenke der Natur zum

Ausdruck zu bringen. Gemeinsam haben wir uns auf das Erntedankfest vorbereitet. Wir haben gelernt, wie Obst und Gemüse angebaut werden und wie wichtig es ist, die Natur zu schützen. In unserer Kindertagesstätte haben wir gemeinsam einen Erntedankaltar errichtet, auf dem wir mitgebrachte Speisen und verschiedene Gaben der Natur präsentiert haben. Am Tag des Erntedankfestes sind wir in die Kirche gegangen, wo wir einen von uns gestalteten Gottesdienst mit Liedern und Geschichten gefeiert haben. Nach der Feier genossen wir ein gemeinsames Festmahl, bei dem wir die mitgebrachten Gaben der Natur zusammen verspeisten. Dabei haben wir gelernt, dass Essen nicht selbstverständlich ist und dass es wichtig ist, dafür dankbar zu sein.

Am 4. Oktober 2023 fand die Wahl des Elternbeirats im Rahmen eines Elterninformationsabends statt. Wir möchten allen gewählten Mitgliedern herzlich gratulieren und uns bei allen Eltern bedanken, die sich zur Wahl gestellt haben. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Wir sitzen in der ersten Reihe und sind schon sehr aufgeregt bei den vielen Gästen.



Hier singen wir gemeinsam das Lied „Ich kenn ein Haus“.



Stolz präsentieren wir unser selbst erarbeitetes Gedicht!



Grußworte der geladenen Gäste und Glückwünsche zum Haus.

**SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer**  
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de



## Feste und Feiern - Höhepunkte im Kita-Alltag



*Pfarrer Becher segnete uns Kinder und die neuen Räume.*



*Viele Gaben der Natur zieren den Erntedankaltar in der Kirche.*



*„Ein Weizenkorn, das fiel einmal...“*



*In der Kirche lauschen wir gespannt der Geschichte vom Sämann....*



*Gemeinsam genossen wir nach dem Gottesdienst das Festmahl.*



*Mmh, das schmeckt lecker!*

## Große Freude an der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg

TEXT: KRISTIN SCHOLZ; BILDER: MAXI HÜBNER

**Die Schulanfänger\*innen der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg hatten am Freitag, den 15. September allen Grund zur Freude. Die örtliche Sparkasse verteilte großzügig gefüllte Säckchen an alle Erstklässler\*innen.** Die kleinen Geschenke enthielten eine persönliche Postkarte, die mit herzlichen Grüßen versehen war und Holzfarbstifte, die die kreative Seite der Kinder ansprachen. Besonders hervorzuheben ist die Sicherheitsweste, die dazu beitragen soll, dass die kleinen Abenteurer\*innen ihren Schulweg sicher bewältigen können. Neben der Sparkasse zeigte auch die Raiffeisenbank ihre Unterstützung unserer Schule zum Schuljahresanfang, indem sie für alle Schüler\*innen ein Hausauf-

gabenheft mit dem Schullogo auf der Vorderseite sponserte. Dieses praktische Hilfsmittel wird zweifelsohne dazu beitragen, das kommende Schuljahr erfolgreich zu bewältigen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank für ihre großzügigen Spenden bedanken. Diese Geste wird nicht nur den Schüler\*innen, sondern auch ihren Familien und Lehrer\*innen zugutekommen. Sie verdeutlicht die Wertschätzung und Unterstützung, die die Gemeinschaft der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg erfährt. **Die Schulgemeinschaft freut sich nun auf ein aufregendes Schuljahr und eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.**



Der Leiter der Raiffeisenbank Siegenburg Hr. Tobias Kirzinger bei der Übergabe der neuen Hausaufgabenhefte in Vertretung an die Klasse 1B



Die Leiterin der Sparkasse Siegenburg Fr. Claudia Dettenkofer übergibt den diesjährigen Einschulungskindern Willkommensgeschenke für die Schüler.

## Einschulungsfeier der ersten Klassen

TEXT: ALESSANDRA BRUNNER;

BILDER: HEDLEN ZIRNGIBL, ALESSANDRA BRUNNER

**Am Dienstag, 12. September wurden die neuen Erstklässler der Herzog-Albrecht-Schule herzlich in die Schulfamilie aufgenommen.** Ausgestattet mit farbenfrohen neuen Schultaschen und fantasievollen Schultüten wurden die ABC-Schützen mit ihren Eltern im Sonnensaal der Schule von Schulleiter Herr Hottner feierlich begrüßt. Besonders spannend war im Anschluss auch die Vorstellung der Klassenlehrerinnen Frau Barwanietz und Frau Frischeisen, die sich bereits sehr auf ihre neuen Schützlinge freuten. Mithilfe der Bilder des Klassikers „Raphael kommt in die Schule“ wurden die Kinder zum einen auf den Ablauf des ereignisreichen ersten Schultags vorbereitet, zum anderen daran erinnert, mit wie viel Engagement sie sich bereits ein ganzes Vorschuljahr auf diesen besonderen Tag vorbereitet und gefreut

hatten. So wick hoffentlich so manch flaes Gefühl schnell wieder der ursprünglichen Vorfreude. Nachdem auch die ersten Klassenfotos gemacht waren, begleiteten die stolzen Neuankömmlinge ihre Lehrerinnen mit in ihr Klassenzimmer, wo sich die neuen Freunde zuerst einmal genauer kennen lernen und gemeinsam in ihre ersten zwei Schulstunden starten durften. Nach Meinung der Kinder waren diese viel zu schnell vorbei! Als die nun bereits „erfahrenen“ Schulkinder von ihren Eltern wieder in Empfang genommen wurden, fühlten sie sich sichtlich gereift und gewachsen, gehörten sie ab jetzt, ganz wie die Titelfigur des Bilderbuchs, doch eindeutig zu den Großen. So durfte auch der zweite Schultag gerne bald kommen.



Klasse 1a



Klasse 1b

## Der neu gewählten SMV wurde großes Vertrauen geschenkt

TEXT UND BILDER: MARTINA SCHLAFFER

**An der Herzog-Albrecht-Schule wurden auch in diesem Schuljahr wieder die Schülersprecher gewählt. Sechs Schülerinnen und Schüler der Mittelschule kandidierten als Bewerber.** Sie stellten sich zunächst in Form von Steckbriefen, die in der Aula ausgestellt wurden, ihren Mitschülern vor. Um ein möglichst breites Meinungsbild für die Wahl einholen zu können, wurde daraufhin in den einzelnen Klassen die Schülersprecherwahl thematisiert. Mit Unterstützung der Klassenlehrkräfte wurde diskutiert, welche der Kandidaten sich aufgrund ihrer Persönlichkeit am besten als Schülersprecher\*innen der Schule eignen. Nachdem die Klassensprecher den Rat ihrer Klassenkameraden eingeholt hatten, gaben sie bei der Wahl ihre Stimme dem jeweiligen Klassenfavoriten.

### Das Ergebnis der Schülersprecherwahl:

Erster Schülersprecher: Philipp Weiss, Kl. 9a

Zweite Schülersprecherin: Theresa Forster, Kl. 8a

**Im Anschluss wählten die Klassensprecher Herr Stichlmair zur neuen Verbindungslehrkraft der Schule. Somit macht er zusammen mit Philipp Weiss und Theresa Forster das neue SMV-Team komplett.**

Hr. Stichlmair wird im kommenden Schuljahr eng mit den beiden Schülersprechern zusammenarbeiten und ihre Vorhaben und Aufgaben unterstützen. Außerdem wird er als Vermittler zwischen Schülern und Lehrern fungieren.



Erster Schülersprecher Philipp Weiss



Zweite Schülersprecherin Theresa Forster



Verbindungslehrer Hr. Stichlmair mit den beiden Schülersprechern

## Die 3. Klassen erkunden den Wald

TEXT UND BILDER: LAURA SCHUSTER

**Gemeinsam mit zwei Referentinnen des Bund Naturschutzes Team NANU! erkundeten die beiden dritten Klassen der Herzog-Albrecht-Grundschule Siegenburg im Rahmen des HSU-Unterrichts am Montag, den 09.10.2023 den Lebensraum Wald.** Die Schülerinnen und Schüler überlegten, wie Wälder für bestimmte Personengruppen aufgebaut sein sollten, z. B. für Naturschützer, Mountainbiker oder Förster, und stellten

dies in Klein mit Naturmaterialien nach. Sie lernten, wie man verschiedene Laub- und Nadelbäume sowie deren Früchte unterscheiden kann, und nahmen Insekten unter die Lupe bzw. das Mikroskop. Sogar eine Blindschleiche haben die Kinder entdeckt und genauer betrachtet. **Wir bedanken uns recht herzlich beim Bund Naturschutz für die Unterstützung an diesem erlebnisreichen Vormittag!**



Die 3. Klassen entdecken eine Blindschleiche.



Die Schüler der dritten Klassen erkunden den Wald.



Nachstellung eines Waldes



## NU Kriegerverein wählt zweiten Vorstand

TEXT: WERNER SCHÜMANN;  
BILD: KARIN EINSLE

**Der Kriegerverein Niederumelsdorf lud am 3.10. zur Jahreshauptversammlung ein.** Fast die Hälfte der Vereinsmitglieder nahmen die Einladung an und setzten somit auch ein Zeichen für die anhaltende Bedeutung des Vereins. Nach den Begrüßungsworten wurde den in den vergangenen Monaten verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Kassenwart Simon Schmal hatte die Vereinsfinanzen vorgestellt. Dabei konnte er auf einen guten Kassenstand verweisen. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass Ende November die Mitgliedsbeiträge eingezogen werden. Dank einer vernünftigen Ein- Ausgabestrategie konnten die Handlungsspielräume erhalten bleiben. Dazu konnte er vermelden, dass in Zeiten zahlreicher Kostensteigerungen, der Mitgliedsbeitrag für den Verein nicht angehoben wird.

Vorstand Emil Lanzl zog sodann eine Bilanz der abgelaufenen 12 Monate und erläuterte die Tätigkeiten des Vereins. Mit der Wiederwahl des 1. Vorstandes und des Kassenwarts wurde die Vereinsgrundlage wieder gefestigt. Zahlreiche Grundsatzarbeiten, zum Beispiel in der Datenpflege, zeigen die Zukunftsausrichtung des Vereins. Hingewiesen wurde auch auf den Beschluss, dass die Legislaturperiode auf 3 Jahre festgelegt wurde. Demnach wird 2026 der gesamte Vorstand und Ausschuss neu gewählt.

Bedingt durch die Einschränkungen während der Corona-Pandemie wurde das 100jährige Bestehen des Vereins nicht gebührend gewürdigt. Dies soll nun nachgeholt werden. Am Kriegergedenktag dem 29.10. sollen die Vereinsmitglieder, die über 25 Jahre dem Verein die Treue halten, geehrt werden. Zudem soll es ein neues Gruppenfoto geben. Deshalb auch an dieser Stelle nochmals der Aufruf an alle Vereinsmitglieder, am diesjährigen Kriegergedenktag teilzunehmen. Dazu auch die Bitte, die Teilnah-

me beim Vorstand kurz anzumelden, damit ausreichend Essen auf den Tisch kommt.

**Ein wesentliches Kernstück der Jahreshauptversammlung war die Wahl des 2. Vorstands.** Dafür kandidierte Franz Berger, der nach einem überzeugenden Votum die Wahl angenommen hat. Mit ihm ist die Vorstandschaft wieder komplett und ein neuer Impuls für die künftige Vereinsarbeit gegeben.



Ein Projekt für die Zukunft ist bereits beschlossen. In einer Arbeitsgruppe soll die gegebene Satzung auf den Prüfstand gestellt werden. Deren Ursprung stammt teils aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts und da stellt sich die Frage, ob die Satzung noch zeitgemäß, zukunftsfähig und Orientierung ist. Die Arbeitsgruppe soll erste Ergebnisse im kommenden Jahr mit dem Vorstand im Ausschuss abstimmen, so dass zur nächsten Jahreshauptversammlung über die geänderte Satzung diskutiert werden kann.

Wichtig ist dem Vorstand auch, die Kommunikation untereinander und innerhalb von Umelsdorf zu verbessern. Deshalb wurde ein Stammtisch initiiert, zu dem jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr beim Schretzlmeier-Wirt eingeladen wird. Die nächsten Termine sind also der 2.11. und der 7.12. Der Stammtisch ist freiwillig und offen. Das heißt, dass Männer und Frauen willkommen sind, auch wenn sie nicht Vereinsmitglieder sind. Und die Vorgabe, dass Mitglieder gedient haben sollten, ist im Zeitalter einer Freiwilligen Berufsarmee längst überflüssig. Damit soll auch die Tür für neue Mitglieder weiter geöffnet werden.

## Kriegerverein NU lädt zum Stammtisch

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

**Jeden 1. Donnerstag im Monat lädt der Kriegerverein Niederumelsdorf zum Stammtisch zum Schretzlmeier Wirt (Siegenburger Str. 18).** Da der Stammtisch offen für alle ist, können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch wenn sie nicht Vereinsmitglieder sind, daran teilnehmen.

Der erste Termin ist somit der Donnerstag, 2. November um 19 Uhr.





## Vereinsausflug Siegonia Siegenburg e.V.

TEXT UND BILDER: FRANZISKA KREUTZ



**Am 16.09.2023 machten sich knapp 65 Mitglieder der Siegonia Siegenburg e.V. pünktlich um 08:00 Uhr auf den Weg nach St. Englmar.** Nach einer kurzen Unterbrechung, in der wir uns mit Wurst- und Käsesemmeln

vom Seefelder stärkten, kamen wir um ca. 10:30 Uhr am ersten Stopp, dem Xperium Bayerwald, an. Dort lernten wir anhand von über 100 Experimentierstationen, die wir selbst ausprobierten, die Naturwissenschaften besser kennen. Die Zeit verging wie im Flug und schon machten wir uns auf den Weg zur

Rodelbahn. Dort angekommen, stärkten wir uns mit einem deftigen Mittagessen. Im Anschluss ging es direkt los und die verschiedenen Attraktionen wurden von Groß und Klein dem Härtestest unterzogen. Egal ob Rodelbahn, Karussell, Bungee-Trampolin oder Streichelzoo, für jeden war etwas dabei. Ausgewupert machten wir uns um 16:00 Uhr auf den Rückweg nach Siegenburg, dort endete auch der Vereinsausflug. Vielen Dank an alle Organisatoren und Mitfahrer! Es war ein wunderschöner und gelungener Tag!





## Schützenverein Lindengrün NU

### Ferienprogramm - Konzentrieren - Zielen - Treffen

TEXT UND BILDER:  
KATHRIN PREIS

Unter dem Motto „Konzentrieren – Zielen – Treffen“ besuchten am 05. August fünfzehn Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren das Ferienprogramm des Schützenvereins Lindengrün in Niederumelsdorf.

Mit großem Eifer meisterten die Kinder zusammen mit fünf Betreuern des Schützenvereins erfolgreich unsere „Schützen-Challenge“, bei der sie an verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellten. Es wurden verschiedene Geschicklichkeitsspiele zum Thema Zielen und Treffen bewältigt, bei denen selbstverständlich das Element Wasser nicht fehlen durfte. Als Höhepunkt der Veranstaltung fand eine Begehung des Schießstandes statt. Dabei konnten die Kinder die Luftgewehre und –pistolen aus der Nähe inspizieren und die Schießstände betätigen. Sie lernten die Ausrüstung eines Sportschützen kennen, werteten Schießscheiben maschinell aus und durften sich anschließend mit großer Begeisterung beim Blasrohrschießen messen. Eine gemeinsame Brotzeit rundete das Ferienprogramm ab, bevor alle Kinder eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme an der „Schützen-Challenge 2023“ überreicht bekamen und anschließend von ihren Eltern abgeholt wurden. Vielleicht auf ein Wiedersehen, wenn sich der ein oder andere ab dem Alter von 12 Jahren dazu entschließt, aktiv bei der Schützenjugend seine Treffsicherheit zu trainieren.



# Herbstausstellung

*am 26. November 2023*

*von 11:00 bis 12:00 Uhr*

*Aktuelle Sachbücher zu den Themen Umwelt,  
Freizeit und Lebensgestaltung*

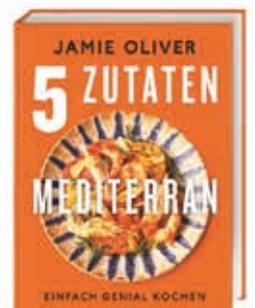


*Neues von beliebten Romanautoren wie Nele Neuhaus,  
Sebastian Fitzek, Elizabeth George ...*



*Für unsere jungen Leser gibt es  
noch mehr Tonies, Leselöwen für die Erstleser und viele neue  
Jugendbücher.*

*Freuen Sie sich auf neue Krimis von Donna Leon und  
Kochbücher z.B. Jamie Oliver - 5 Zutaten mediterran*



*Programm:*

*Tombola mit tollen Gewinnen*

*Bücherflohmarkt*

*Das Team der Gemeindebücherei Siegenburg heißt Sie herzlich  
Willkommen*

**Ausleihe der neuen Medien ab 11:30 Uhr**

## Sommerfest/Hopfenfest im Magdalenum

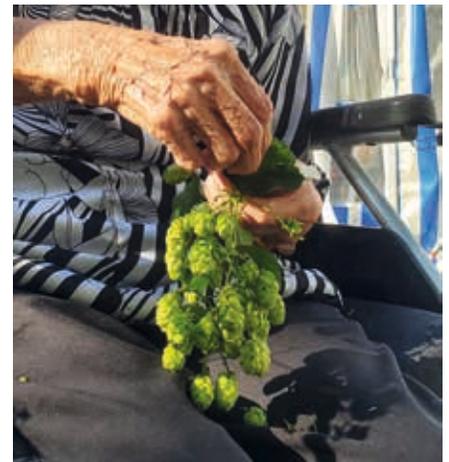
TEXT UND BILDER:  
RITA KRAMSCHUSTER



**Nachdem das Sommerfest am 15.7.23 wegen der extremen Hitzewarnung kurzfristig zum Wohl der Bewohner\*innen und auch Mitarbeiter\*innen abgesagt werden musste, reifte schnell die Idee, das Sommerfest mit dem Hopfenfest zu verbinden.**

Somit wurde am Samstag, den 9.9.23 bei herrlichem Spätsommerwetter, in dem wunderschön dekorierten Garten das Hopfenfest mit Bewohner\*innen und Angehörigen/Gäste gemeinsam gefeiert. Um 14.30 Uhr nach kurzer Begrüßung durch die Einrichtungsleitung Rita Kramschuster und unser langjähriges externes Heimbeiratsmitglied Herrn Biberger durften sich alle bei Kaffee und leckeren Kuchen für die anschließende „Hopfenzupfameisterschaft“ stärken. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unser „Hausmusikant“, Herr Sepp Inderst. Seit vielen Jahren erfreut er einmal wöchentlich, mit seinem Akkordeon, die Bewohner\*innen mit altbekannten Schlagern und Volksmusik. An der Hopfenzupfameisterschaft, die ganz unter dem Motto „Dabeisein ist alles“, aber ohne Sieger ausgetragen wurde, nahmen 29 «Hopfenzupfa» teil. 20 Bewohner\*innen und 9 Angehörige zupfen das «grüne Gold» 10 Minuten lang mit Ehrgeiz und Elan. Der aromatische Duft des Hopfens weckte schon bei vielen im Vorfeld die Kindheitserinnerungen. Früher benötigte ein Hopfenzupfer ein bis eineinhalb Stunden für einen Metzen, ein altes Maß für 60 Liter. Sieben bis acht füllte er am Tag. Immerhin stolze 7933 g schafften unsere „Zupfa“ insgesamt. Als die amtierende Hopfenkönigin Annika Schierlinger zu Besuch kam, war die Arbeit bereits getan und Annika durfte die Urkunden persönlich an die

Hopfenzupfer überreichen. Weiter wurde noch eine geschätzte Pflegefachkraft und Leitung der sozialen Betreuung nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch zwei anwesenden Auszubildenden (zwei nicht anwesenden) konnte zum Berufsabschluss mit ausgezeichneten Noten gratuliert werden. Unsere Praxisanleiterin Katrin Steiger bereitete mit ihren Azubis für unsere Senioren, deren Angehörige/Besucher und Kollegen\*innen verschiedene alkoholfreie Cocktails in der, von der Haustechnik neu erstellten Cocktailbar vor. Die soziale Betreuung stellte die, mit den Bewohner\*innen gefertigten tollen und sehr ansprechenden Hand- und Bastelarbeiten im Eingangsbereich des Gartens aus, und so mancher fand dort ein kleines Mitbringsel. Danke für den Fleiß und das Engagement aller Teilnehmer. Mit Grillspezialitäten, verschiedenen Salate und Antipasti konnte man ein leckeres Abendessen genießen und den Tag ausklingen lassen. Die Vorfreude auf das nächste Fest ist auf jeden Fall gegeben. Vielen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen, die zum Gelingen für das wunderschöne Hopfenfest beigetragen haben.





## TSV Vereinsheim in bayerischer Hand

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

**Ab Mitte November übernehmen Edeltraud und Andreas Netter aus Biburg die Vereinsgaststätte in Siegenburg.** „Seit 2020 suchten wir eine Lokalität, die wir bewirtschaften können hier im Umkreis, ja durch Corona hat sich das dann mehr als schwierig gestaltet!“ so Andreas Netter. Bayerische und österreichische Spezialitäten werden die beiden uns ab 15. November, vorausgesetzt alle Genehmigungen seitens des Landratsamtes sind da, anbieten. „Wir werden unseren Laden quasi mitbringen!“ so Net-

ter weiter. Bestückt wird ein Verkaufswagen mit all den „Anderls Schmankerln“, die es auch in Biburg zu kaufen gab. „Wir legen Wert auf regionale Produkte, sowie generell hochwertige Zutaten für all unsere Waren!“ Gesucht werden nun noch Küchen- und auch Servicepersonal. **Andreas Netter erreicht man unter der Handynummer: 0157/56869226. Öffnungszeiten stehen noch nicht genau fest, werden aber über die „social media“ bekannt gegeben.**



Andreas und Edeltraud Netter freuen sich auf Siegenburg.



Der Verkaufswagen kommt auch mit!

### Computer Sprechstunde im VHS-Studio

Die „Sprechstunde“ erfreut sich großer Beliebtheit - herzlichen Dank an Cornelia Grimm.

06.11. - 15 Uhr  
VHS-Studio 1

computer-sprechstunde  
hilfestellungen & schulung

sponsored by:

vhs Volkshochschule Albstadt  
GRIMM design studio für visuelles marketing  
MARKT SIEGENBURG

### Line Dance beim TSV

Seit kurzem wird „Line-Dance“ im TSV angeboten, Neulinge sind herzlich gerne willkommen.

TERMINE IM NOVEMBER  
-SAMSTAGS- 5.11. UND 19.11.  
FÜR TSV SIEGENBURG MITGLIEDER

LINE DANCE  
MIT VERA UND ROLF

VON 18.00 BIS 19.30 UHR  
IN DER TSV TURNHALLE

EINSTIEG UND  
SCHRUPPERE (AUCH FÜR NICHTMITGLIEDER)  
JEDERZEIT MÖGLICH



# Michaelimarkt

TEXT UND BILDER:  
KARIN EINSLE

Bäriges Herbstwetter sorgte für eine tolle Stimmung am Michaelimarkt-Wochenende in Siegenburg.



Zugegebener Weise hätten am Freitagabend schon ein paar mehr Leute ins Festzelt gepasst, aber auch dieses Jahr wurde, so wie schon im letzten Jahr die vorderen Bänke zur Seite gerückt und

fleißig getanzt!“. Der Seniorennachmittag am Samstag war gut besucht, für Unterhaltung sorgten Hans Seefelder mit seinem Akkordeon und Zweiter Bürgermeister Dr. Siegfried Gehrman mit kleinen Witzen. Weiter ging es mit der feierlichen Vernissage



der Siegenburger Künstlergruppe, Bilder aber auch Exponate aus Holz, Keramik sowie Schmuck unter dem Motto „Kunterbunt“ konnte man bewundern. Zum Einzug der Vereine ins Festzelt gesellte sich allerhand kommunale Politpromi-

nenz dazu sowie etliche Produktköniginnen. Beim Bayerischen Zweikampf hatte zuletzt die Freiwillige Feuerwehr Siegenburg die Nase vorn, gefolgt punktgleich von den Goassmassoccern und der DLRG. Hierfür gab es Getränkegutscheine. Da Siegenburgs Kunst- und Kulturchefin Kornelia Saller durch einen gebrochenen Arm gehandicapt war, sprang Hannelore Langwieser als Co-Moderatorin neben dem Siegenburger Marktrat David Dichtl ein. Für

eine super Stimmung sorgte das Siegenburger Duo Steffen und Klaus, gegen Mitternacht tanzten jung und junggebliebe auf den Bänken. Eine kleine unerwartete Showeinlage gab der 85-jährige Erwin aus Bad Gögging, der bat „i dat so gern mal auf einer Bühne jo-



deln“. Freilich wurde ihm dies in Siegenburg möglich gemacht. Am Sonntag schließlich konnte man Schnäppchen am Flohmarkt jagen, bei den Fieranten einkaufen, die Straßenverkehrswacht war mit einem Sicherheitsparcour vor Ort, der Autoscooter lief im Dauerbetrieb und die Kinder hatten ihre Freude mit

„Dem Gruffello“ vom Figurentheater in Ingolstadt. Puppenspieler Marvin zeigte sich von den Siegenburger Kindern und allen anderen Zuschauern begeistert. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier freute sich über den guten Besuch auf dem Michaelimarkt. Neben den beiden großen Anziehungspunkten, das Festzelt und dem Autoscooter, überzeugte die Siegenburger Künstlergruppe mit sehr schönen farbenfrohen Bildern und das Ingolstädter Figurentheater mit zwei gelungenen Aufführungen. Außerdem war in diesem Jahr der Flohmarkt sehr gut aufgestellt und die weiteren Verkaufsstände hatten viel Zuspruch.



Fritz Schneider und Dr. Siegfried Gehrman starteten den Autoscooter.



Beim Einzug



# Michaelimarkt



Spaß im Bierzelt



Die Gewinner der Marktmeisterschaft



Bierkrugenschieben war die 1. Disziplin



Holzsgeln!



Gewinner des Bayer. Zweikampfs



Produktköniginnen mit Bürgermeister Dr. Bergermeier



Blumen für Karin Einsle und Johanna Seehofer



„... wir fahren mit dem Bob..“



Spätnachts wurde auf den Tischen getanzt.



Sonntag war Flohmarkt



Der Aufprallsimulator der Verkehrswacht



Gernot Seefeldler und Simon zogen die Gewinner der „Verlosung des Festwirts“.



## Sigos den Kindergarten übergeben

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE;  
REBECCA DRÄGER

Ende 2021 beendete das Unternehmer-Netzwerk in Absprache mit dem Markt Siegenburg die Ära der „Sigos“. Leider haben sie in der Geschäftswelt nicht den Anklang gefunden, den man sich erhofft hatte. Zum Alt-Bunt-Metall die Münzen zu geben, wäre viel zu schade gewesen und so entschlossen sich die Unternehmernetzwerker, die Münzen den örtlichen Kindergärten für eine „Schatzsuche im Sandkasten“ zu übergeben. Damit es nicht nur beim „Altmetall“

bleibt spendete das Unternehmer-Netzwerk an die Fördervereine der beiden Kindergärten je 350,00 Euro. Ein ganz großes Dankeschön geht auch an die Kreissparkasse Kelheim, welche die Spende des UNNS jeweils auf € 500,00 Euro je Kindergarten auf-rundete. Freilich wurden auch einige Sigos für das Archiv des Marktes aufgehoben. Hierfür bedankt sich Archivar Johann Ertlmeier ganz herzlich.



Torsten Peters und Dr. Johann Bergermeier übergaben die Sigos an den kommunalen Kindergarten.



Dr. Siegfried Gehrman und Simon Wittmann überreichten die Sigos dem katholischen Kindergarten.

## Anzenbichelbuckelfest

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER FAM. GREBMEIER

**Nach zwei Jahren Coronapause konnte endlich wieder ein „Anzenbichelbuckelfest“ abgehalten werden.** Monika Wutzer und Johannes Kreuz hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und das Fest hervorragend organisiert. Ab Mittag waren auch etliche Helfer mit vor Ort und halfen bei der Vorbereitung kräftig mit. Schnell wurde festgestellt, manche Nachbarn hatte man schon ewig nicht mehr gesehen. Da für das leibliche Wohl bestens gesorgt war, hielten es so manche bis weit nach Mitternacht aus.





# Geschenk mit Herz

JU Siegenburg engagiert sich



## Weihnachtsfreude verschenken!

Die große Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“ bereitet Zehntausenden Kindern in Not auch in diesem Jahr wieder eine besondere Freude.

Wer zu Weihnachten nicht nur seine Lieben beschenken, sondern auch benachteiligten Kindern eine Weihnachtsfreude machen möchte, ist bei der Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“ richtig.

Wir als JU Siegenburg haben uns wieder als Sammelstelle gemeldet. Über zahlreiche Geschenkbeiträge freuen sich die Kinder und wir. Helfen Sie mit, Kinderaugen an Weihnachten strahlen zu lassen. Die Aktion ist eine wunderbare Gelegenheit, mit Ihren eigenen Kindern ein Päckchen zu packen und somit Armen zu helfen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für die Spendenbereitschaft im letzten Jahr. Lasst uns dieses Jahr wieder so viel Freude bereiten!



Ihre JU Siegenburg



„Geschenk mit Herz“  
Die bayerische Hilfsorganisation humedica, Sternstunden e.V. und das Hörfunkprogramm Bayern 2 helfen gemeinsam.



JU Siegenburg engagiert sich:  
Wir haben uns wieder als Sammelstelle eingetragen und bitten um „Geschenke mit Herz“



Schenken, helfen - an andere denken!  
<http://www.humedica.org/geschenk-mit-herz/>

## Die wichtigsten Infos auf einem Blick:

**Abgabeschluss ist am Montag, 13.11.2023**

Bitte bringen Sie uns Ihre gepackten Päckchen ab Freitag, 27.10.2023 bis spätestens Montag, 13.11.2023 vorbei. Die Geschenke können Sie täglich von 16 Uhr bis 20 Uhr bei uns abgeben.

## Geschenke

Bitte packen Sie Päckchen für „gezielte“ Gruppen, sodass wir sie mit Anhängern (siehe Abbildung) versehen können. Alle Sachen müssen in einem einwandfreien, neuwertigen Zustand bzw. frisch gewaschen sein.



Damit alle Kinder gleichwertige Geschenke erhalten, bitten wir Sie am besten Kartons der Schuhgrößen 40 bis 45 zu verwenden. Stiefelkartons sind allerdings zu groß.

Bitte achten Sie darauf, dass der Deckel und die Schachtel des Paketes getrennt eingepackt werden. Zollbehörden öffnen oftmals den Karton. Dadurch kann das Aufreißen der Geschenke verhindert werden.

## Geschenkideen

Schulmaterial, Süßigkeiten, Waschutensilien, Mützen und Handschuhe, Spielsachen (Kuscheltiere, Knete, Malbücher, Springsaife, JoJos, ...) und Vieles mehr. Am besten, Sie packen Sachen, über die Sie sich selber freuen würden. :)

## Spendenorte

In diesem Jahr warten Kinder in Moldawien, in der Ukraine, in Serbien, in Albanien, im Kosovo, in Bulgarien, in Rumänien und in Bayern auf Geschenke zu Weihnachten.



## Ihre Sammelstelle in Siegenburg:

JU Siegenburg  
Ahornweg 9  
93354 Siegenburg

Kontakt: [Ju-Siegenburg@Web.de](mailto:Ju-Siegenburg@Web.de)  
Ansprechpartner: Lukas und Hanna Nutz



## Vorschau Christkindlmarkt



Derzeit ist das Projektmanagement fleißig bei der Planung des Christkindlmarktes am Zweiten Advent. Wir würden uns freuen, wenn unsere Vereine wieder mit einem bunten Budenprogramm dabei wären. So wie es derzeit aussieht, können wir auch einige Hobbykünstler und Kleingewerbe mit unterbringen (VHS-Studio). Fragen Sie doch einfach bei uns nach, wenn Sie dabei sein möchten. Für

das Bühnenprogramm haben sich unsere Kinder-einrichtungen und einige mehr angesagt, was uns sehr freut. Auch ist dieses Jahr zum ersten Mal ein „Feuerzauberer“ mit dabei. Wir freuen uns auf zwei schöne Tage im Dezember.



Die Jahreshauptversammlung findet am 7. November um 19:30 Uhr im Bräustüberl statt.





„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

### Pflanzaktion am 29.09.23 zum Gedenken an die Gefallenen der Kriege

Im Rahmen der 150-Jahresfeierlichkeiten gedachte die Krieger- und Reservistenkameradschaft in ganz besonderer Weise den Gefallenen der Kriege. Für jeden toten Soldaten wurde eine Tulpenzwiebel gepflanzt. Es wurden zwei Friedenszeichen mit Sägespänen vorgezeichnet und die Tulpenzwiebel anhand dieser Vorgabe in die Erde gesetzt. Jedes Frühjahr soll nun in den kommenden Jahren für jeden Gefallenen eine Tulpe erblühen und wenn die

Zwiebeln sich gut vermehren, dann werden jedes Jahr mehr Tulpen zur Erinnerung blühen. Bei der Pflanzaktion wurde die Vorstandschaft von den Festdamen und auch von einer Abordnung des Patenvereins, des KRK-Vereins Kirchdorf tatkräftig unterstützt. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis wurden die Namen der Gefallenen einzeln von der Festmutter und den Festdamen vorgelesen. Im Anschluss gedachte Pfarrer Franz Xaver Becher noch mit Gebeten der Toten.





„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

### Gelungenes Gründungsfest der Krieger- und Reservistenkameradschaft am 08.10.2023

Die neue Vorstandschaft um Dr. Dr. Max Ohneis konnte mit dem Verlauf der Feierlichkeiten mehr als zufrieden sein. Das Wetter hielt stand und das Fest war geprägt von einem fröhlichen aber auch besinnlichen Miteinander. Toleranz, Zusammenhalt und Kameradschaft prägten die Vorbereitungen und zogen sich auch durch den gesamten Festverlauf. Egal mit welchem Anliegen auch immer die Vorstandschaft sich an den Bürgermeister, den Mitarbeitern der Marktgemeinde, das Projektmanagement, die Vereine oder Bürgerinnen und Bürger wandte, es wurde schnell und unproblematisch geholfen. Für diese Zeichen der Verbundenheit war und ist die Vorstandschaft sehr dankbar.

Bereits am Vortag fanden sich viele Helfer ein, die den Wittmansaal zum Strahlen brachten. Festmutter Monika Wutzer erstellte mit den fleißigen Helferinnen um Juliane Schlittenbauer den Blumenschmuck und die Tischdekoration. Die Faschingsgesellschaft Siegonia, vertreten durch Stefan Meyer und Felix Schmidt waren für die Tontechnik verantwortlich und wurden dabei von Julian Bauer unterstützt. Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis, Josef Zausinger, Markus Löschl, Josef und Elly Amann sowie Christine und Hans-Martin Linn legten überall Hand an, wo Hilfe gebraucht wurde. Und wenn etwas fehlte, dann war das Team um Thomas Kratzl, vom Hallertauer Volkstrachtenverein, zur Stelle und half aus. Nach drei Stunden intensiver Zusammenarbeit war der Wittmansaal fertig dekoriert – das Fest konnte beginnen!





„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Am Fest-Sonntag ging es dann erstmal ganz entspannt ab 8.00 Uhr mit einem gemütlichen Weißwurstfrühstück vor der Metzgerei Seefelder los. Auch hier machte sich der Zusammenhalt bemerkbar. Gernot Seefelder ermöglichte sehr kurzfristig den Verkauf der Weißwürste in seinem Geschäft und die Gemeinde stellte die Toilette im Gollerhaus zur Verfügung. Die Kapelle Sepp Eibelsgruber und der Spielmannszug Siegenburg unterhielten die Gäste musikalisch.



Pünktlich um 9.30 Uhr bat der Festzugleiter Otto Ettengruber die Vereine, Aufstellung für den Zug zur Kirche zu nehmen.





„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Neben dem Patenverein, dem Krieger- Reservisten- und Kameradenverein Kirchdorf nahmen noch die Kriegervereine aus Hausen, Mühlhausen, Niederumelsdorf, Offenstetten, Train und Wildenberg an den Feierlichkeiten teil.



Im Anschluss an den Spielmannszug zogen die Siegenburger Vereine zur Kirche: HVT, FFW, TSV, Goßmassoccer, Schützenverein, Frauenbund, Kolping, Siegonia, MSF und DLRG.





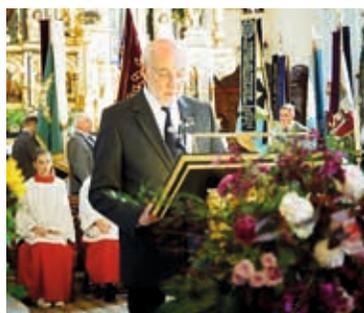
„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Der Spielmannszug stand Spalier vor der Kirche für die einziehenden Vereine und Bürger.



...und dann wurde es für 15 Minuten ganz still in der Kirche. Alles wartete ganz gespannt auf den Beginn des Gottesdienstes mit Pfarrer Franz Xaver Becher. Pünktlich um 10.00 Uhr mit dem Läuten der Kirchenglocken erfolgte der feierliche Einzug des Pfarrers mit den Ministranten. Durch das musikalische Miteinander von Orgel, Blaskapelle Sepp Eibelsgruber, dem Kirchenchor und den stimmungsgewaltigen Vereinen waren die Lieder der Schubertmesse ein großartiger Hörerlebnis. Pfarrer Franz Xaver Becher schaffte es durchgehend, die Besucher in seinen Bann zu ziehen, so dass der Gottesdienst trotz seiner Länge sehr kurzweilig erschien. Er hob in seiner Predigt hervor, dass es aufgrund der Kriege um uns herum wichtiger denn je ist, sich für Frieden auf Erden einzusetzen. Die Lesung wurde von Josef Zausinger und Rosemarie Weiß vorgelesen. Die Fürbitten wurden von den Festkindern Anna und Hanna vorgetragen.



Nach der Segnung der Freundschafts- und Friedensbänder am Ende des Gottesdienstes wurden die Freundschaftsbänder von der Festmutter Monika Wutzer an die Fahne des Jubel- und Patenvereins geheftet.

Nach dem „Großer Gott wir loben Dich“ und der Bayernhymne folgte der feierliche Auszug aus der Kirche und Aufstellung für den Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal.



„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Nachdem die Rede von Dr. Dr. Max Ohneis von allen so gelobt wurde, ist sie hier vollständig zu lesen.

„Sehr verehrte Anwesende, liebe Kameradinnen und Kameraden!



Hier und heute mit Euch zu gedenken, bedeutet mir unendlich viel. In tiefer Trauer verneige ich mich vor den Toten. Vor 100 Jahren wurde dieses Denkmal errichtet, um all jene zu ehren, die ihr Leben im Dienste unseres Landes gegeben haben. Es erinnert uns an die Opfer, die sie erbracht haben, um unsere Freiheit, unsere Sicherheit und unsere Werte zu verteidigen. Gleichzeitig gilt es aber auch, Verantwortung für die Zukunft anzunehmen. Die wichtigste Lehre aus unserer Geschichte muss lauten: Nie wieder! Nie wieder Krieg! Die Demokratie scheint weltweit auf dem Rückzug zu sein, heute leben nur 46% der Menschen in Demokratien, die Mehrheit zumindest in Autokratien oder Diktaturen. Der russische Überfall auf die Ukraine bedroht unsere Demokratie in einem Moment, in dem sie zugleich von innen unter Druck gerät. Wir befinden uns in einer Phase, wo der Respekt vor den Prozeduren der Demokratie schwindet. Es kann

den Demokraten nicht egal sein, dass das mühsam erstrittene Wahlrecht von vielen Menschen nicht mehr ausgeübt wird. Eine weitere Gefahr für die Demokratie ist die virtuelle Welt, da sich bestimmte Gruppen darin abkapseln und ihre Propagandalügen und Verschwörungstheorien verbreiten. Unsere Demokratie ist eine kämpferische Demokratie. Offene Debatten helfen uns, die besten Antworten zu finden, Fehler zu korrigieren und die Demokratie wehrhaft und zukunftsfähig aufzustellen. Für Demokratie und Freiheit einzutreten heißt, sich einzumischen, Standpunkt zu beziehen, sich inhaltlich auseinanderzusetzen und um bessere Erkenntnis zu ringen. Es bedeutet auch, Hetze und inhaltsleere Parolen als solche zu entlarven und diese entschieden zurückzuweisen. Es wird sich zeigen müssen, ob die Gesellschaft gewillt ist, diese Freiheit, diese Demokratie und damit auch den Frieden zu verteidigen. Bereits 1949 erfand Pablo Picasso die Friedenstaube, stiftete Geld, trat öffentlich für den Frieden und gegen Krieg ein. Zwischen 1949 und 1962 schuf Pablo Picasso über zehn politische Plakate mit der Friedenstaube. Das bekannteste Plakat-Motiv ist seine Taube für den internationalen Friedenskongress in Stockholm 1961, ein beeindruckendes Kunstwerk, das nicht nur einen hohen ästhetischen Wert hat, sondern auch eine wichtige politische Botschaft vermittelt. Es ist ein Symbol für Frieden und Freiheit und erinnert uns daran, dass wir alle dazu beitragen können, eine bessere Welt zu schaffen. Dieses Motiv der Picasso-Friedenstaube wird allen heute teilnehmenden Vereinen an deren Fahnen geheftet. Dies möge ein sichtbares Zeichen sein, dass sich der oft als alter Zopf bezeichnete Kriegerverein zu einer der größten Friedensbewegung unserer Zeit gewandelt hat. Bestes Beispiel dafür sind die Invictus Games. Die Invictus Games sind ein internationales Sportereignis für Soldatinnen und Soldaten, die durch Verletzungen im Einsatz und Dienst oder durch Erkrankungen an Körper und Seele durch den Dienst bleibende Beeinträchtigungen erlitten haben. Diese Invictus Games wurden von Prinz Harry 2014 ins Leben gerufen. Hier werden Überlebende wieder in die Gesellschaft, in unsere Gemeinschaft zurückgeführt. Dabei wird ihnen Respekt und Dankbarkeit vermittelt. Dieser Gedanke hat sicherlich die Gründerväter der Kriegervereine in den Jahren um 1873 bewogen, gemeinschaftlich die Kriegsversehrten und die Witwen im Alltag zu unterstützen. In dieser sich schnell verändernden Welt braucht es ein starkes Gemeinschaftsgefühl, um unsere Werte zu bewahren und Konflikte zu lösen. Wir müssen uns als eine Gemeinschaft vereinen, um alle Formen von Gewalt und Unterdrückung abzulehnen. Es liegt in unseren Händen, das Erbe unserer Helden zu ehren, indem wir für Frieden, Freiheit und Demokratie eintreten.



„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

### Rede des Schirmherrn und Bürgermeisters anlässlich der 150 Jahrfeier des Krieger- und Reservistenverein

Hochwürden Pfarrer Becher, sehr geehrter Vorsitzender Dr. Dr. Ohneis, sehr geehrte Damen und Herren,



die Siegenburger Krieger- und Reservistenkameradschaft feiert im Jahr 2023 sein 150-jähriges Bestehen. Vor 150 Jahren, im Jahr 1873, war unser Land in der Euphorie nach dem gewonnenen Krieg 1870/71 gegen unsere Nachbarn Frankreich. Dieser gewonnene Krieg wird in der Geschichtsschreibung bei uns positiv bewertet. Er wird als Einigungskrieg bezeichnet, der zu dem neuen deutschen Kaiserreich führte. Die Zeit war gezeichnet von Aufschwung und Fortschritt. Vergessen wird dabei häufig, dass dieser Krieg 44.000 deutschen Männern das Leben kostete.

In dieser Zeit trafen sich Männer aus unserer Heimat und gründeten die „Siegenburger Krieger- und Reservistenkameradschaft“. Wie der Name sagt im zweiten Teil waren es Kameraden, also Männer die Freundschaft und gleiche Werte teilten. Sie waren gemeinsam im Krieg, jeder hatte diesen auf seine Weise erlebt. Es war ihnen gemeinsam ein Anliegen sich auszutauschen und in einer Gemeinschaft zu sein.

Dieser Krieg 1870/71 hatte bei unserem Nachbarn Frankreich tiefe Wunden geschlagen, die über viele Jahre nicht verheilten. So kam es zu einem neuen schrecklichen Krieg, dem 1. Weltkrieg. Dieser

setzte Europa in Flammen und brachte unsägliches Leid. So verloren in diesem Krieg 2 Millionen deutsche und 1,4 Millionen österreichische Männer ihr Leben. Nach dem Krieg kam unsere Heimat nicht zur Ruhe. In den bewegten 20er und 30er Jahren waren die Folgen des Krieges spürbar und die Not der Menschen allgegenwärtig. Diese unruhige Zeit führte zu einem noch größeren Krieg, dem Zweiten Weltkrieg. In diesem Krieg starben 5 Millionen deutsche Männer und 3 Millionen Zivilisten verloren in der Heimat ihr Leben. Weiterhin verloren viele Menschen ihre Leben durch Vertreibung, politische Verfolgung oder wurden aufgrund ihrer Herkunft oder religiösen Überzeugung ermordet. Das Leiden durch diesen Krieg war unvorstellbar. Die Namen der jungen Männer, die in diesem Krieg Ihr Leben lassen mussten, sind in Siegenburg noch präsent. Viele dieser Männer hatten sich bereits Pläne für die Zukunft in Siegenburg gemacht. Sie wollten Betriebe gründen, Familien gründen oder die Landwirtschaft der Eltern weiterführen. Viele Jahre konnte Europa in Frieden leben. Es war unvorstellbar, dass auf unserem Kontinent nochmals ein Krieg geführt wird. Unvorstellbar ist der Überfall der Ukraine durch Russland. Ebenso unverstänglich ist der verheerende Bürgerkrieg in Syrien. Unser Markt hat Flüchtlinge sowohl aus der Ukraine als auch Syrien aufgenommen.

Als Bürgermeister von Siegenburg hoffe ich, dass unser Markt für immer von Krieg und Zerstörung verschont bleibt. Ich bete, dass die Mutter Gottes, Patrona Bavaria für immer die schützende Hand über unsere Heimat hält.

Ihr Bürgermeister von Siegenburg

Dr. Johann Bergermeier



„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

## Herzliche Einladung zur Teilnahme am Volkstrauertag am Sonntag, den 19.11.2023



Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Vereine, Bürgerinnen und Bürger, am Gedenken teilzunehmen.

Treffen am Marktplatz	10.00 Uhr
Gottesdienst	10.30 Uhr
Schweigemarsch zum Friedhof	11.30 Uhr
Feierliches Gedenken der Gefallen	11.45 Uhr
Rückzug zum Marktplatz	12.00 Uhr
Einkehr bei den Siegenburger Wirten zum Weißwurstessen im Anschluss!	
Bitte rechtzeitig die Plätze bei den Wirten reservieren!	

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten auch Sie sich für Frieden und Freiheit engagieren?

Die Krieger- und Reservistenkameradschaft trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr zum Stammtisch im Gasthof Schofara in Siegenburg. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Letztmalig kann die Festschrift bei Josef Amann unter Handy Nr. 0151 41206209 erworben werden!

Wir möchten uns noch einmal bei allen bedanken, die an den 150-Jahr-Feierlichkeiten teilgenommen oder uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben!

Vielen herzlichen DANK!

Ihre Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg



## „Kexi“ im Gemeindegebiet Siegenburg gestartet TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

**Seit Anfang Oktober fährt der Rufbus „Kexi“ auch im Siegenburger Gemeindegebiet. Somit sind alle Kommunen im Landkreis Kelheim an diesem System nun angeschlossen.** Buchen kann man den kleinen Bus über die App, (zu finden auf [www.kexi.de](http://www.kexi.de)), per Telefon 08009999800 (gebührenfrei) Montag bis Samstag 06:00-20:00 Uhr. Allerdings muss der anvisierte Startort eine „Kexi-Haltestelle“ sein. Am besten ist es, sieben Tage vorher zu buchen, bei kurzfristigen Buchungen kann es sein, dass der Bus bereits belegt ist. Gut zu wissen, der „Land-Kexi“ fährt nur innerhalb bestimmter Sektoren, auch das ist ersichtlich über die verteilten Flyer

(im Rathaus erhältlich) oder eben über die Web-Seite. Informationen erhält man auch über die Email: [info@kexi.de](mailto:info@kexi.de).



Die Kexi Flotte

## Streusalz bitte nicht an die Bäume werfen

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: PRIVAT

Eigentlich ist es ja eine Selbstverständlichkeit, dass man übriges Streusalz nicht an den Bäumen entsorgt. Leider doch letztes Jahr so passiert – wir bitten daher die Bürger in unserer Marktgemeinde, gerade auch im Winter sorgfältig mit den Bäumen auf öffentlichen Grund umzugehen. Unsere Bauhof-Mitarbeiter werden dies „im Auge behalten“ – es handelt sich hierbei um eine Sachbeschädigung, die man ahnden muss.



## .. in eigener Sache

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

**Eine große Bitte an alle Einsender, bitte haltet den Einsendeschluss ein – nur in wirklich begründeten Ausnahmen werden wir dies zukünftig berücksichtigen können.**

Bitte achtet bei den Bildern auf eine ausreichende Qualität und sendet diese ausschließlich in „jpg“ Format per Mail an uns. Sollten die Bilder die zulässige Versendegröße übersteigen, gerne auch in mehreren E-Mails, bitte in der Betreffzeile darauf hinweisen. Texte hätten wir gerne in „word“ auch per Mail, (nicht whats App) – an unsere E-Mail Adresse: [projektmanagement@siegenburg.de](mailto:projektmanagement@siegenburg.de).

Lediglich feststehende Flyer nehmen wir in pdf-Format an.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir alles andere in Zukunft zurücksenden. Wir behalten uns auch vor, zugesandte Beiträge zu kürzen oder abzuändern.

Herzlichen Dank

Karin Einsle und Emmi Patzak





# Billardtisch an der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg

TEXT UND BILD: ANTON FISCHER

**Begeisterung herrschte bei den Schülerinnen und Schülern der Herzog-Albrecht-Schule in Siegenburg, als sie endlich ihren neuen Billardtisch einweihen konnten.**



Die Realisierung dieses Projekts wurde durch die großzügige Unterstützung von den Billardfreunden Mühlhausen ermöglicht, die Fördermittel durch die Ländliche Entwicklung ILE

beantragt hatten. Dadurch konnte ein Billardtisch für Freizeitaktivitäten und Trainingszwecke an der Schule erworben werden. Die Billardfreunde Mühlhausen bestehen bereits seit 1971, sind der älteste Pool-Billard-Verein Bayerns und der zweitälteste in Deutschland und hat in den vergangenen Jahren ein neues Zuhause in Siegenburg gefunden. Sie sind bereits seit 2002 im Billardheim in Siegenburg neben der Brauerei Schmidmayer ansässig geworden und betreiben den Billardsport im Pool und Karambol zusammen mit den Donauschwaben. Im Verband BBV Bayerischer Billardverband stehen sie derzeit mit fünf Mannschaften im Spielbetrieb und engagieren sich zudem aktiv in der Jugendarbeit. Es wird seit Jahren der Schulsport stundenweise im Bil-

lardheim abgehalten, worauf sich die Teilnehmer jedes Mal freuen. Einige Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule nehmen bereits regelmäßig am Training der Billardfreunde teil und zeigten sofort großen Enthusiasmus, als nun der Tisch in der Schule eingeweiht wurde. Trotz des Billardtisches nun in der Schule bieten die Billardfreunde weiter jeden Dienstag von 17.15 bis 18.45 Uhr für Kinder von 8 bis 16 Jahren das Billardspielen kostenlos im Billardheim unter Anleitung an. Neueinsteiger sind jederzeit ohne Anmeldung herzlich willkommen. Der Billardtisch wird nun an der Schule vielseitig genutzt. Neben Trainingseinheiten am Nachmittag an der Schule, ist auch ein Billardtturnier in Planung. Die Schulleitung unter Herrn Rektor Franz Hottner möchte sich bei den Billardfreunden Mühlhausen insbesondere beim 1. Vorsitzenden Herrn Fischer, der dieses Projekt ermöglicht hat herzlich bedanken. Ein großer Dank gebührt auch dem 1. Bürgermeister des Marktes Siegenburg, Herrn Dr. Johann Bergermeier, in Vertretung von ILE (Förderung Ländliche Entwicklung), die vom Markt Siegenburg, der Stadt Neustadt und Abensberg sowie der Gemeinde Biburg unterstützt wird. Die Billardfreunde und die Vertreter der Jugendlichen und Kinder der Herzog-Albrecht-Schule bedankten sich ebenfalls für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Anlieferung der Platte



Platte einsetzen



Übergabe



Übergabe des Billardtisches an die Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg. v. l. 1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, (m.) 1. Vorsitzender der Billardfreunde Mühlhausen Anton Fischer und Rektor Franz Hottner (r.) mit den Schülersprechern und Schulkindern





## Fischermens aktiv

TEXT UND BILDER: AXEL JACOB

**Nach einem Jahr Pause suchten die Siegenburger Fischermens wieder einen gscheitn Kini. Am Marchinger Weiher sollte dieses Jahr seine Eminenz gekrönt werden.** Am Samstag, den 30.09. fuhren wir gut ausgerüstet und gewappnet für eine lange Nacht hinaus, um Petrus Gunst zu werben. Vielerlei Methoden wurden angewandt, um einen stattlichen Fisch zu fangen. Der eine versuchte es vergeblich auf Waller, der andere auf Hecht. Mit Boillies und Spinner wurde gefischt.

Da Frosch hatte am Ende die glückliche Hand bei der Köderwahl und konnte einen Karpfen mit 80 cm als Königsfisch präsentieren. Platz zwei ging an Holzi mit einem Hecht von 70 cm. Da Saggsnaxl belegte

Platz 3 mit einem Schusser. Besonderes Anglerglück war den Presentbuam beschert. Eine traumhafte Kirsche von 37 cm konnten die beiden vom Boot aus landen. Ein kleiner Gummifisch am feinen Band brachte den erstaunlichen Erfolg. Da staunten die Alten nicht schlecht. Für diesen tollen Fang wurde erstmals in der langjährigen Tradition der Fischermens der Pokal der Jugendkönige vergeben. Ein dickes Petri Heil dafür.





## Termine November 2023

Datum	Tag		Uhrzeit	Ort	
01. Nov.	Mittwoch	Pfarrei	Gräbersegnung/Allerheiligen	15:00 Uhr	Friedhof
02. Nov.	Donnerstag	Pfarrei	Allerseelen	10:30 Uhr	Kirche
		Kriegerverein NU	Stammtisch	19:00 Uhr	Schretzlmeier W.
05. Nov.	Sonntag	VFZ	Gedenkgottesdienst	10:30 Uhr	Kirche
06. Nov.	Montag	PC-Sprechstunde	rund um den PC	15:00 Uhr	VHS-Studio 1
07. Nov.	Dienstag	UNNS	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr	Bräustüberl
08. Nov.	Mittwoch	Seniorenkreis	Quiz- und Spielenachm.	14:00 Uhr	Pfarrheim
10. Nov.	Freitag	Kolpingjugend	KoJuBar	19:00 Uhr	Kolpingheim
		Pfarrei	Alpha Treffen	19:00 Uhr	Pfarrsaal Train
11. Nov.	Samstag	Siegonia	Rathaussturm	11:11 Uhr	Rathaus
12. Nov.	Sonntag	FF NU	St. Martins-Laternenzug	18:00 Uhr	St. Ulrich
17. Nov.	Freitag	FF NU	Jahreshauptversammlung	19:00 Uhr	Schretzlm. Wirt
17./18. Nov		Pfarrei	Alpha Treffen Wochenende	19:00 Uhr	Pfarrsaal Train
18. Nov.	Samstag	Kolpingsfamilie	Jahreshauptversammlung + Gedenktag	19:30 Uhr	Kolpingheim
		DLRG	Badefahrt	siehe „social Media“	
19. Nov.	Sonntag	Skiclub NU	Jahreshauptversammlung	18:00 Uhr	Loibl Wirt
		Pfarrei	Volkstrauertag	10:00 Uhr	Teffen Markpl.
24. Nov.	Freitag	Kolpingsfamilie	Karten- und Spieleabend	19.30 Uhr	
		Pfarrei	Alpha Treffen	19:00 Uhr	Pfarrsaal Train
25. Nov.	Samstag	Jagdgenossensch. NU	Rehessen	19:00 Uhr	Loibl Wirt
29. Nov.	Mittwoch	Kolpingsfamilie	Stammtisch	20:00 Uhr	Kolpingheim

